

# Montageanleitung

## Secupoint® , Variante M

Flachdachabsturzicherung/ Anschlagpunkt zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz

### zum Aufschrauben auf Stahltrapezblech mit Edelstahl-Monoblech

#### VORBEMERKUNGEN

Vor Einbau der **Secupoint®** Stützen ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Am Kopf der **Secupoint®** Stützen können bis zu 10,5 kN Belastung (Je nach Ausführung) auftreten.

#### Achtung!

Die **Secupoint®** Stütze darf nicht als Transportöse oder zum Anschlagen von Lasten benutzt werden. Es dürfen ausschließlich Originalteile des **Secupoint®** Systems verwendet werden. Die Montage darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen. Die vorliegende Montageanleitung muss gelesen und verstanden werden.

Gemäß der DGVU 201-056 und der DIN EN 795, 10/2012 muss eine Montagedokumentation erstellt werden. Dafür ist vor Aufbringen des Dachaufbaus jede montierte **Secupoint®** Stütze, mit einer fortlaufenden Nummer zu versehen und fotografisch zu dokumentieren. Die Fotos müssen dem Anschlagpunkt eindeutig zuzuordnen sein. Dabei muss besonders die fachgerechte Ausführung der Befestigung zu erkennen sein. Die komplette Dokumentation ist bei der Bauabnahme dem Bauherrn zu übergeben. Sie ist Bestandteil der Bauabnahme und der späteren regelmäßigen Überprüfung durch einen Sachkundigen.

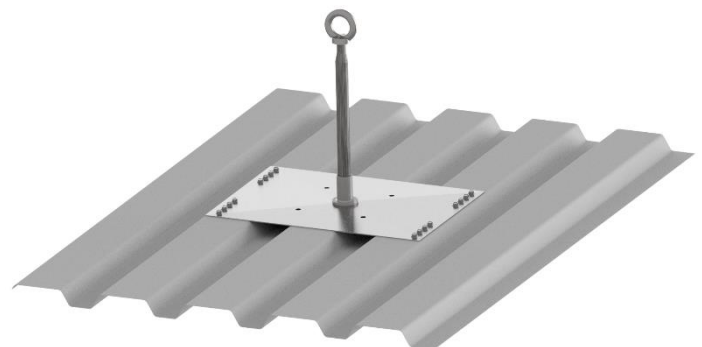
Hierfür steht Ihnen unsere SECU® APP ( <http://www.dws-pohl.com/secuapp>) als nützliches Tool zur Verfügung.

#### MONTAGE

- Abstände: mind. 2,5 m von der Bauwerkskante / max. 7,5 m von **Secupoint®** zu **Secupoint®**
1. Mitgelieferte Sechskantschraube M12 mit Unterlegscheibe und Federring von unten durch das mittlere Loch des Edelstahlmonobleches stecken.
  2. Baseunit auf das Gewinde stellen und das **Secupoint®** Rohr auf das Gewinde der Sechskantschraube schrauben.
  3. Sechskantschraube mit Werkzeug anziehen. Drehmoment max. 56Nm
  4. Monoblech mit aufgeschraubten **Secupoint®** - Rohr auf die Obergurte des Trapezbleches stellen und von oben mit den mitgelieferten 16 St. Edelstahlselbstbohrschrauben, durch die vorgefertigten Löcher, auf den Hochsicken verschrauben.
  5. Dachschichtenpaket gemäß Fachregeln anschließen.
  6. **Secupoint®**-Öse von Hand aufschrauben und mit Fächerscheibe sichern! Die Öse darf nicht als Werkzeug zum Anziehen der Befestigungselemente oder des Rohres verwendet werden! Das max. Drehmoment an der Öse darf 50 Nm nicht überschreiten.

#### Voraussetzungen

- Blechdicke  $t_{\min} = 0,88\text{mm}$



# Montageanleitung

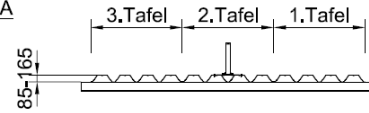
## POSITIONIERUNG

Gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-14.9-836 sind folgende Einbauvarianten zulässig:

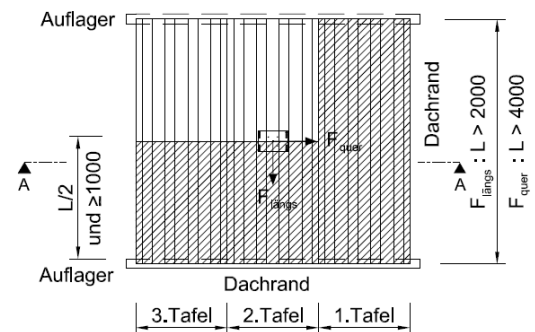
### Variante 1:

Die Verankerung der Seculine® Vario Stütze auf dem Stahltrapezprofil sind in Feldmitte des Stahltrapezprofils, jedoch mindestens 1m vom Auflager entfernt zu montieren. Es gelten je nach Absturzrichtung die Vorgaben von Abbildung 1 für die Spannweite der Trapezprofile.

Schnitt: A-A



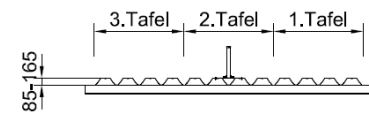
Draufsicht:



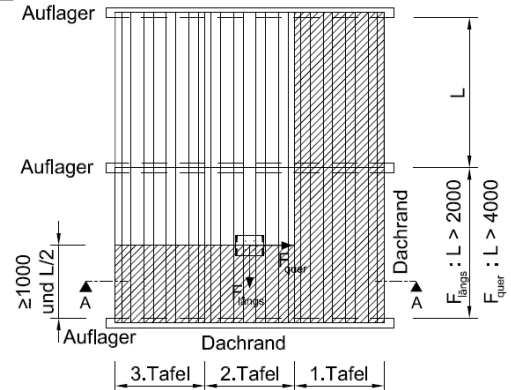
### Variante 2:

Bei Stahltrapezprofilen, die über mindestens drei Auflager (Pfetten oder Binder) spannen, ist zu den äußeren Pfetten oder Bindern (Endauflagern) ein Mindestrandabstand von 1 m bzw. der halben Feldspanweite einzuhalten. Es gelten je nach Absturzrichtung die Vorgaben von Abbildung 2 für die Spannweite der Trapezprofile.

Schnitt: A-A



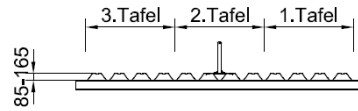
Draufsicht:



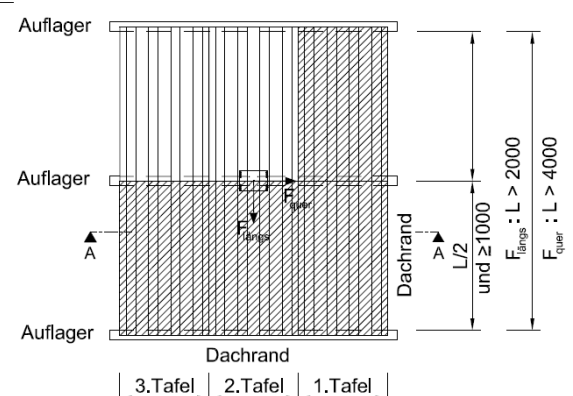
### Variante 3:

Bei Stahltrapezprofilafellängen von > 2 m und Pfettenabständen von > 1 m kann die Verankerung der Anschlageneinrichtung über der mittleren Pfette montiert werden. Es gelten je nach Absturzrichtung die Vorgaben von Abbildung 3 für die Spannweite der Trapezprofile.

Schnitt: A-A



Draufsicht:



Es sind die Vorgaben der abZ Z-14.9- 836 zu beachten!